

DOM zu ERFURT
Silvius von Kessel
Wilhelm-Külz-Str. 40
99084 ERFURT

12.5.2008

Tel/Fax: 0361/222.52.38
eMail: SvKessel@web.de

14. Internationale Orgelkonzerte 2008
Dom St. Marien zu Erfurt

Samstag, 17. Mai, 19.30 Uhr
Solist: Samuel Kummer
(Organist der Frauenkirche Dresden)

Hauptwerk: Duruflé / Veni Creator
und eine Improvisation über die Pfingstpredigt aus der
Apostelgeschichte (der Bibel)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit sende ich Ihnen eine Information zum vierten Konzert der „14. Internationalen Orgelkonzerte Dom zu Erfurt“ zu, welches am kommenden Samstag im Dom stattfindet.

Samuel Kummer, 1968 in Stuttgart geboren, studierte nach dem Abitur Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, in den Orgelklassen von Christoph Bossert, Werner Jacob und Ludger Lohmann, Improvisation bei Willibald Bezler, Wolfgang Seifen und Hans Martin Corrinth. Bei seiner A-Prüfung im Jahr 1997 erhielt er eine Auszeichnung im Fach Orgelimprovisation. Seit 1988 geht Samuel Kummer einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach - im Jahre 2005 gastierte er zum wiederholten Mal in der Kathedrale zu Guatemala-City, wo er sich 1999 für die Restaurierung und Erhaltung der historischen Walcker-Orgel von 1937 eingesetzt hat. - Samuel Kummer ist Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe. So gewann er 1996 den „Concours L' Europe et L' Orgue“ in Maastricht. - Von 1998 bis 2005 war Kummer Bezirkskantor an der Martinskirche Kirchheim unter Teck. - **Im Jahre 2005 wurde Samuel Kummer als Organist an die Frauenkirche zu Dresden berufen.** Seit 2007 hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden.

Mit herzlichen Grüßen,
gez. Silvius v. Kessel.

14. INTERNATIONALE ORGELKONZERTE 2008

DOM ST. MARIEN ZU ERFURT

Samstag, 17. Mai 2008, 19.30 Uhr
Samuel Kummer (Frauenkirche Dresden)

Nicolas de Grigny
(1672 - 1703)

Hymne „Veni Creator Spiritus“
- *Veni Creator, en taille à 5 (Plein Jeu)*
- *Fugue à 5*
- *Duo*
- *Récit de Cromorne*
- *Dialogue sur les Grands Jeux*

Johann Sebastian Bach
(1685 - 1750)

aus den „Achtzehn Leipziger Chorälen“
- *Komm, heiliger Geist, Herre Gott* BWV 652

Samuel Kummer

Improvisation über Apostelgeschichte 2,1-18

Und als der Tag der Pfingsten erfüllt war, waren sie alle einmütig beieinander. 2 Und es geschah schnell ein Brausen vom Himmel wie eines gewaltigen Windes und erfüllte das ganze Haus, da sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeglichen unter ihnen; 4 und sie wurden alle voll des Heiligen Geistes und fingen an zu predigen mit anderen Zungen, nach dem der Geist ihnen gab auszusprechen. 5 Es waren aber Juden zu Jerusalem wohnend, die waren gottesfürchtige Männer aus allerlei Volk, das unter dem Himmel ist. 6 Da nun diese Stimme geschah, kam die Menge zusammen und wurden bestürzt; denn es hörte ein jeglicher, da sie mit seiner Sprache redeten. 7 Sie entsetzten sich aber alle, verwunderten sich und sprachen untereinander: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? 8 Wie hören wir denn ein jeglicher seine Sprache, darin wir geboren sind? 9 Parther und Meder und Elamiter, und die wir wohnen in Mesopotamien und in Juda und Kappadozien, Pontus und Asien, 10 Phrygien und Pamphylien, Ägypten und an den Enden von Lybien bei Kyrene und Ausländer von Rom, 11 Juden und Judengenossen, Kreter und Araber: wir hören sie mit unsern Zungen die großen Taten Gottes reden. 12 Sie entsetzten sich aber alle und wurden irre und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? 13 Die andern aber hatten's ihren Spott und sprachen: Sie sind voll süßen Weins. **Pfingstpredigt des Petrus:** 14 Da trat Petrus auf mit den Elfeln, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr zu Jerusalem wohnet, das sei euch kundgetan, und lasset meine Worte zu euren Ohren eingehen. 15 Denn diese sind nicht trunken, wie ihr wohnet, sintemal es ist die dritte Stunde am Tage; 16 sondern das ist's, was durch den Propheten Joel zuvor gesagt ist: 17 „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, ich will ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Ältesten sollen Träume haben; 18 und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in denselben Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen.“ (Apg 2,1-18)

Maurice Duruflé
(1902 - 1986)

Prélude, Adagio et choral varié sur le thème du
„Veni Creator“ op. 4

Lebenslauf und Erläuterungen zum Programm siehe Rückseite.

Wir bitten Sie herzlich um eine großzügige Spende (z.B. 5 €) am Ausgang zur Deckung der Kosten der „14. Internationalen Orgelkonzerte Dom zu Erfurt“ !

**Nächstes Orgelkonzert im Dom: Samstag, 24. Mai 2008, 19.30 Uhr -
Patrick Delabre (Kathedrale zu Chartres)**